



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Bereich Gesundheitsdienste

► **Abteilung Sucht**

Forum für Suchtfragen 2011

Bericht/Leitbild «Herausforderung Sucht» Bedeutung für den Kanton Basel-Stadt

20. Oktober 2011, 9.00–17.00 Uhr, in der Aula des
UBS Ausbildungs- und Konferenzzentrums, Basel

Programm

Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Jahre 2010 wurde der Bericht «Herausforderung Sucht» veröffentlicht. Der Bericht wurde im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) von einer gemeinsamen Steuergruppe der drei eidgenössischen Kommissionen im Suchtbereich (Eidgenössischen Fachkommissionen für Alkoholfragen, Drogenfragen und Tabakprävention) erstellt. Der Bericht «Herausforderung Sucht» will dazu beitragen, ein integriertes Verständnis der Suchtpolitik auf der Basis eines Public-Health-Ansatzes zu verankern.

In Basel-Stadt gibt es ein vielfältiges Angebot im Suchtbereich, das sich am Vier-Säulen-Modell orientiert mit dem Ziel, ein möglichst bedarfsgerechtes und kundenorientiertes Angebot zur Verfügung zu stellen. Inwieweit entsprechen die Angebote in Basel-Stadt den im Bericht genannten Anforderungen/Leitsätzen; welche Veränderungen braucht es? Im Vordergrund steht die inhaltliche Erweiterung der Suchtpolitik: veränderte Konsummuster (z.B. Mehrfachkonsum), andere Betroffenenengruppen (z.B. ältere Menschen), neue Produkte und Märkte, Medikamentenmissbrauch, Sucht- und Schädigungspotential bestimmter Verhaltensweisen wie Internet-, Spiel- und Kaufsucht, Komorbiditäten u.a.

Der Bericht «Herausforderung Sucht» lässt den Handlungsspielraum für diverse Akteure bewusst offen. Im Rahmen des Suchtforums Basel-Stadt möchten wir die Bedeutung des Berichtes «Herausforderung Sucht» und dessen Umsetzung im Kanton Basel-Stadt mit Fachpersonen aus den Bereichen Prävention, ambulante Beratung/Behandlung, stationäre Therapie und Schadensminderung diskutieren.

Wir würden uns freuen, Sie an dieser interessanten Veranstaltung am **Donnerstag, 20. Oktober 2011** in Basel begrüßen zu dürfen.

Gesundheitsdepartement
Gesundheitsdienste
Abteilung Sucht
Leiterin Eveline Bohnenblust

9.00 Uhr	Begrüssung Eveline Bohnenblust , Gesundheitsdepartement Basel-Stadt, Gesundheitsdienste, Leiterin Abteilung Sucht
	Bericht/Leitbild «Herausforderung Sucht» und Umsetzung Franziska Eckmann , Leiterin Infodrog Bern
	«Public-Health-Ansatz» Bedeutung für den Suchtbereich Dr. med. Thomas Steffen , Gesundheitsdepartement Basel-Stadt, Gesundheitsdienste, Kantonsarzt und Leiter Abteilung Prävention
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen substanzübergreifender Therapieansätze Prof. Dr. Joachim Körkel , Evangelische Hochschule Nürnberg
	Podiumsdiskussion: Künftige Herausforderung im Suchtbereich für den Kanton Basel-Stadt Eveline Bohnenblust
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Workshop Runde 1: Zukunftsfähige Suchtarbeit in den Bereichen <ul style="list-style-type: none">• Schadensminderung: Leitung Michael Herzig, Sozialdepartement Stadt Zürich• Ambulante Beratung/Behandlung: Leitung Prof. Dr. J. Körkel, Evang. Hochschule Nürnberg• Stationäre Therapie: Leitung Franziska Eckmann, Infodrog• Prävention: Leitung Sabine Schläppi, Gesundheitsförderung und Sucht Kanton Bern
14.45 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Workshop Runde 2: Anpassungsbedarf der Institutionen?
16.30 Uhr	Präsentation der Workshopergebnisse
17.00 Uhr	Ende der Tagung

Sekretariat

Gesundheitsdienste Basel-Stadt
 Abteilung Sucht
 Clarastrasse 12
 4005 Basel

Tel. 061 267 89 00
 Fax 061 267 89 01
 E-Mail: abteilung.sucht@bs.ch

UBS Ausbildungs- und Konferenzzentrum

Aula, Viaduktstrasse 33, 4051 Basel

A Besuchereingang

